

Baden-Württembergische Meisterschaften Gerätturnen Frauen der Altersklassen 12 bis 16+ und 1. EYOF-Quali AK 14/15

Datum: Freitag, 27.05.2022 Kürvierkampf ab Jahrgang 2010
Samstag, 28.05.2022 Gerätefinals ab Jahrgang 2008

Wettkampfort: Sporthalle im Bürgerpark
77933 Lahr/Schwarzwald

Veranstalter: Badischer Turner-Bund
Schwäbischer Turnerbund

Zeitplan: Freitag, 27.05.2022 – Mehrkampf
Samstag, 28.05.2022
10:00 Uhr Gerätefinals I (Sprung, Barren)
15:00 Uhr Gerätefinals II (Balken, Boden)

Wettkämpfe und Wettkampfinhalte:

WK-Nr.	Alters- klasse	Jahrgang	Wettkampfinhalte
21212	12	2010	Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften als Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften 2022 und EYOF-Qualifikation in den Altersklassen 14/15. Kür-Vierkampf laut Code de Pointage (2022-2024) „Qualifikation“ inkl. Modifikationen für Juniorinnen und Bonifikationssystem des DTB.
21213	13	2009	
21214	14*	2008	
21215	15*	2007	
21216	AK 16 und äl- ter	ab Jg. 2006	Baden-Württembergische Meisterschaften Kür-Vierkampf laut Code de Pointage (2022-2024) „Qualifikation“ und Bonifikationssystem des DTB. Der Wettkampf gilt als offizieller Qualifikationswettkampf für die Deutschen Meisterschaften 2022.

DAS TURNEN SICH WAS ZUSAMMEN!

Meldeformalitäten:

Meldeschluss: **15.03.2022**

Meldevorgang: Alle Teilnehmerinnen der Baden-Württembergischen Meisterschaften und der EYOF-Qualifikation müssen über das Gymnet gemeldet werden. Zu finden ist dort der Wettkampf unter „Turnfeste“ in Lahr.
Bei Fragen zur Gymnetmeldung steht Christine Hornung zur Verfügung christine.hornung@badischer-turner-bund.de

Meldegeld: 13 Euro Tageskarte Turnfest + 6 Euro Meldegebühr

Gerätefinals:

AK 16+:

Die fünf besten Turnerinnen der Baden-Württembergischen Meisterschaften 16+ je Gerät qualifizieren sich für das Gerätefinale am Samstag (**Baden-Württembergischen Meisterschaften an den Einzelgeräten**). Zusätzlich kann pro Gerät eine Wildcard für die Teilnahme am Finale vergeben werden. Zur Qualifikation zum Sprungfinale sind im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge (unterschiedliche Sprunggruppe sowie unterschiedliche zweite Flugphase) zu zeigen.

AK 14/15:

Die jeweils drei besten Turnerinnen der Baden-Württembergischen Meisterschaften der AK 14 und 15 qualifizieren sich für das Gerätefinale am Samstag (**Baden-Württembergischen Meisterschaften an den Einzelgeräten**). Zur Qualifikation zum Sprungfinale sind im Mehrkampf zwei unterschiedliche Sprünge zu zeigen.

AK 12/13:

Die Baden-Württembergischen Meisterinnen an den Einzelgeräten der **Altersklassen 12 und 13** werden aus dem **Mehrkampf** am Freitag berechnet (Anforderungen gemäß CoP + Modifizierungen für Juniorinnen). Für eine Platzierung beim Sprungfinale sind zwei Sprünge im Mehrkampf zu zeigen. Diese Sprünge können gleich sein.

Die Turnerinnen, die einen zweiten Sprung im Mehrkampf zeigen, müssen dies vor Beginn ihres Mehrkampfes (Baden-Württembergischen Meisterschaften) bei der Wettkampfleitung melden.

Sonstige Wettkampfbestimmungen:

Startrecht und

Gesundheitszeugnis: Ein Start ohne gültige DTB-ID und der Startmarke "Gerätturnen Einzel" ist nicht möglich. Das gültige Startrecht kann unter www.turnportal.de beantragt werden. Das Startrecht muss bei Meldung der Turnerinnen bestehen.

Weiter ist ein gültiges Gesundheitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) vor Beginn der Erwärmung zur Kontrolle bei der Wettkampfleitung vorzulegen. Kaderturnerinnen, die nach der zentralen sportmedizinischen Untersuchung eine schwere Verletzung mit längerem Trainingsausfall erlitten haben bzw. keine volle Sporttauglichkeit bescheinigt bekommen haben, müssen zum Start eine Bestätigung der Wettkampftauglichkeit durch den behandelnden Arzt vorlegen. Die volle Sporttauglichkeit ist auch für alle Nicht-Kader-Athleten für einen Start verpflichtend.

Kampfrichterregelung:

Mehrkampf:

Die Landesturnverbände Baden und Schwaben stellen je mindestens sechs Kampfrichter*innen mit A-Lizenz. Vereine anderer LTV stellen pro 1-3 Turnerinnen

DA TURNT SICH WAS ZUSAMMEN!

einen Kampfrichter*in für den gesamten Wettkampf. Alle gemeldeten Kampfrichter*innen müssen in Besitz einer gültigen A-Lizenz sein. Der Kampfrichtereinsatz ist auch dann wahrzunehmen, wenn die Turnerinnen nicht antreten. Erscheint der/die gemeldete Kampfrichter*in nicht, so ist eine Strafgebühr von 100,00 € zu zahlen.

Für den BTB gilt folgende Regelung:

Jeder Verein bzw. Stützpunkt muss pro 1 bis 3 gemeldete Teilnehmerin einen Kampfrichter*in stellen; ab 4 Teilnehmern 2 Kampfrichter*innen pro Stützpunkt bzw. Verein. Fehlende Kampfrichter*innen müssen durch die Stützpunkte abgedeckt werden.

Für den STB gilt folgende Regelung:

Jeder meldende Verein muss einen Kampfrichter*in mit gültiger A-Lizenz stellen. Der gemeldete Kampfrichter muss für den gesamten Wettkampf (Baden-Württembergische Meisterschaften) zur Verfügung stehen. Sollte die Anzahl nicht ausreichen, werden weitere Kampfrichter*innen durch die Verantwortliche des STB nominiert.

Für alle weiteren LTV gilt folgende Regelung:

Jeder meldende Verein muss pro 1 bis 3 gemeldete Turnerin einen Kampfrichter*in stellen.

Finale:

Jeder Verein, der eine Turnerin (oder mehr) im Finale stellt, hat einen Kampfrichter*in für das gesamte Gerätefinale zur Verfügung zu stellen.

- Abmeldungen:** Nach Meldeschluss notwendig werdende Abmeldungen sind schnellstmöglich zu richten an Nicole Kopf (Wettkampfbeauftragte im BTB) nicole.kopf@live.de.
- Geräte:** FIG-zugelassene Geräte: „Moskauboden“. (Achtung: geänderte Gerätemaße am Stufenbarren ab 01.01.2022). Eine Erhöhung der Barrenholme um 5cm ist möglich. Der Antrag ist spätestens bis zum Beginn des Einturnens an die Wettkampfleitung zu stellen.
Am Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken sind Landematten verpflichtend zu legen, die Barrenlandematte darf in die Holmengasse gelegt werden, aber während der Übung nicht bewegt werden.
- Schiebematten:** Schiebematten am Stufenbarren sind nur bei Flugelementen am oberen Holm und bei Schapo mit halber Drehung erlaubt, müssen aber nach dem Element entfernt werden.
- Zusatzmatte am Boden:** AK 12-15: Am Boden darf eine zusätzliche Landematten nur für die Absicherung bei Salti ab D gelegt werden. Sie muss zu Beginn der Übung liegen, darf nicht verschoben werden und kann danach unauffällig weggezogen werden. Die Trainer*innen haben den Innenraum (Wettkampfbereich) danach wieder zu verlassen.
AK 16+: Die Nutzung einer zusätzlichen Matte am Boden für ein Element ist mit einem begründeten schriftlichen Antrag an die Wettkampfleitung möglich. Der Antrag muss spätestens mit Beginn des riegenweisen Einturnens bei der Wettkampfleitung vorliegen. Die Matte muss zu Beginn liegen und entsprechend der Choreografie entfernt werden. Die Trainer*innen haben den Innenraum (Wettkampfbereich) danach wieder zu verlassen.

DA TURNT SICH WAS ZUSAMMEN!

- Hinweis:** Mit der Meldung erklärt sich die Turnerin oder deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, auf der Homepage des Badischen und Schwäbischen Turner-Bundes und in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.
- Corona:** Es gilt die am Wettkampftag gültige Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg für alle Teilnehmer der Veranstaltung
- Schiedsgericht:** Wettkampfbeauftragte: BTB Nicole Kopf, STB Bettina Ländle
Kampfrichterbeauftragte: BTB Katja Eckhard, STB Petra Hönschel-Gehring

DA TURNT SICH WAS ZUSAMMEN!